

Ernte- und Erzeugungsmeldung in Baden-Württemberg

I. Rechtsgrundlagen

Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 vom 17. Dezember 2013
(ABl. Nr. L 347 S. 671)
Delegierte Verordnung (EU) 2018/273 vom 11. Dezember 2017
(ABl. Nr. L 58 S. 1)
Durchführungsverordnung (EU) 2018/274 vom 11. Dezember
2017 (ABl. Nr. L 58 S. 60)
Weingesetz vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66)
Weinverordnung 21. April 2009 (BGBl. I S. 827)
Weinüberwachungsverordnung vom 14. Mai 2002
(BGBl. I S. 1624)
Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz zur Durchführung weinrechtlicher Vorschriften
vom 20. August 2016 (GBl. S. 513)

II. Erläuterungen zum Meldeformular

Meldepflichtiger Personenkreis:

- **Erzeugergemeinschaften** (Winzer- und Weingärtner-
genossenschaften, Erzeugergemeinschaften anderer
Rechtsform),
- **Sonstige Weinerzeuger** (Weingut, Weinbau),
- **alle Traubenerzeuger**, die nicht an eine Winzer- bzw. Wein-
gärtnergenossenschaft oder an eine Erzeugergemeinschaft
anderer Rechtsform angeschlossen sind.

Ausnahme: Betriebe, deren Rebfläche weniger als 10 Ar beträgt,
wenn ihre Erzeugung 10 Hektoliter nicht erreicht und sie ihre
Erzeugnisse nicht vermarkten.

Traubenerzeuger, die Mitglied bei einer oder mehreren Erzeu-
gergemeinschaften sind und darüber hinaus selbst vermarkten,
geben eine Ernte- und Erzeugungsmeldung nur für Erzeugnisse
von den Flächen ab, mit denen sie nicht bei einer Erzeuger-
gemeinschaft angeschlossen sind.

Weinkellereien, die nicht als Erzeugergemeinschaft gelten,
müssen eine Ernte- und Erzeugungsmeldung nur für solche
Erzeugnisse abgeben, die von selbst bewirtschafteten Flächen
stammen, aber nicht einer EZG angeschlossen sind.

Abgabetermin

Die Meldung muss spätestens bis zum **15. Januar 2019** bei der
zuständigen Stelle eingegangen sein.

Zuständige Stelle

für Erzeugnisse aus dem Anbaugebiet BADEN und für Betriebe
die Deutschen Wein melden und deren Betriebssitz im
Anbaugebiet BADEN liegt

Staatliches Weinbauinstitut
Merzhauser Straße 119
79100 Freiburg

Betriebsnummer

Auch Betriebe, die keine Anträge zur amtlichen Qualitätsprüfung
stellen, erhalten zwecks elektronischer Verarbeitung der
Erntedaten eine Betriebsnummer zugeteilt.

Laufende Nummer der Vordrucke

Sollten die vorgegebenen Positionen eines Blattes nicht
ausreichen, so sind weitere Formblätter zu verwenden und mit
fortlaufender Zählung zu nummerieren.

Geografische Herkunft

Anzugeben ist der Bereich (evtl. bereichsübergreifende Ver-
schnitte sind den Bereichen entsprechend zuzuordnen)

Rebsorte

Für die Angabe der Rebsorten ist der auf der Rückseite
abgedruckte Sortenschlüssel zu benutzen. Besteht ein Erzeugnis

aus mehreren Rebsorten (z.B. Badisch Rotgold oder Schiller-
wein), so sind die jeweiligen Mengenanteile den einzelnen Sorten
unter fortlaufenden Nummern getrennt aufzuführen.

Qualitätsstufe

Es sind folgende Schlüssel zu verwenden:

- Wein (ehemals Tafelwein) (**W**),
- Landwein (**L**),
- Qualitätswein (**Q**),
- Qualitätswein Selection (**QS**),
- Kabinett (**K**),
- Spätlese (**S**),
- Auslese (**A**),
- Beerenauslese (**BA**),
- Trockenbeerenauslese (**TA**),
- Eiswein (**E**),
- Traubensaft (**TS**)

Erzeugnisse, die nicht zur Herstellung von Wein oder Sekt
verwendet werden (z.B. Neuer Süßer, Federweißer, Brennwein,
Weinessig, Wein aus getrockneten Trauben), sind den
entsprechenden Qualitätsstufen zuzuordnen (W, L oder Q).

Erzeugnisse von Flächen außerhalb des Anbaugebietes

Erzeugnisse von Rebflächen ohne Herkunftsbezeichnung
(ausserhalb des Anbaugebietes) sind als Deutscher Wein auf
einer getrennten Erntemeldung zu melden.

Süßreserve

Süßreserve (Traubenmost) ist unter den entsprechenden
Qualitätsstufen zu melden.

Menge in Litern - Umrechnung

Es ist die tatsächliche Menge in Liter Wein anzugeben, wie sie
sich nach einer eventuellen Anreicherung und nach erfolgtem
Abstich ergibt.

Werden Trauben bzw. Most abgegeben, ist die Erntemenge in
Liter Wein umzurechnen:

- 100 kg Trauben = 78 Ltr. Wein
- 100 Ltr. Traubenmost, teilweise gegorener Traubenmost,
Jungwein = 100 Ltr. Wein

Süßreserve wird nicht umgerechnet.

Abgabe von Trauben, Maische, Traubenmost

Soweit Trauben, Maische, Traubenmost oder Jungwein
abgegeben wurde, ist die Betriebsnummer des übernehmenden
Betriebes (Spalte 6), die Menge und die Art des Erzeugnisses
(Spalte 7) anzugeben.

Einbetriebsregelung bei Erzeugergemeinschaften

Mit der Abgabe einer Ernte- und Erzeugungsmeldung bestätigt
die WG/EZG die Einhaltung der Einbetriebsregelung, d.h. **alle**
Erzeugnisse der angeschlossenen Rebflächen sind in der Ernte-
und Erzeugungsmeldung enthalten, (auch Eigenverbrauch /
Rückbehalt der Mitglieder).

III. Strafmaßnahmen und Bußgeldvorschriften

Nach Art. 48 Delegierte VO (EU) 2018/273 sind Betriebe, die ihre
Ernte- und Erzeugungsmeldung nicht rechtzeitig abgeben, zu
sanktionieren (Ausschluss von Fördermaßnahmen). Nach § 29
Abs. 2 Nr. 3 der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum
zur Durchführung weinrechtlicher Vorschriften vom 20. August
2016 handelt ordnungswidrig, wer die Meldung nicht, nicht richtig,
nicht vollständig oder nicht rechtzeitig auf den ausgegebenen
Vordrucken erstattet. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 50
Abs. 3 Weingesetz mit einer Geldbuße bis zu zwanzigtausend
Euro geahndet werden.

Rebsortenschlüssel in BADEN

(* klassifizierte Rebsorten)

Bezeichnung	Schlüssel	Bezeichnung	Schlüssel	Bezeichnung	Schlüssel	Bezeichnung	Schlüssel
Weißweinsorten							
Alvarinho	172	Gutedel *	15	Neuzucht - Interspez. o. Sorte	102	Sauvignon Gris	60
Auxerrois *	1	Hecker	152	Neuzucht - ohne Sortenname	101	Scheurebe *	44
Bacchus *	2	Helios *	155	Nobling *	29	Sémillon	61
Blauer Silvaner	180	Hölder	17	Ortega	32	Siegerrebe	46
Bronner *	153	Huxelrebe	18	Perle *	33	Silvaner *	49
Cabernet Blanc	175	Johanniter *	151	Phoenix	34	Solaris *	156
Chardonei	174	Juwel	19	Rabener	36	Souvignier Gris *	171
Chardonnay *	3	Kerner *	21	Rieslaner	39	Traminer *	51
Chenin Blanc *	170	Kernling	181	Riesling *	40	Veltliner	52
Edelsteiner	6	Merzling *	56	Rosa Chardonnay	65	Viognier *	58
Findling *	10	Morio-Muskat	23	Roter Müller-Thurgau	186	Weißer Burgunder *	53
Freisamer *	12	Müller-Thurgau *	24	Ruländer *	41	Weißer Elbling	8
Gewürztraminer *	13	Muscaris *	169	Ruling	42	Weißer Rauschling	182
Glera	63	Muskateller *	26	Saphira	166	Zähringer	55
Goldmuskateller	183	Muskat-Ottonel *	27	Sauvignon Blanc *	43		

Rotweinsorten

Acolon *	263	Cabernet Mitos *	259	Laurot	376	Portugieser *	214
Barbera	233	Cabernet Sauvignon *	224	Lemberger *	211	Prior *	287
Baron *	290	Cabertin	361	Léon Millot	237	Rathay	239
Blauburger	201	Dakapo *	251	Malbec (Cot)	368	Regent *	226
Blauer Zweigelt *	223	Deckrot *	202	Maréchal Foch	238	Samtrot	217
Bolero	351	Diolinoir	365	Merlot *	225	Sangiovese	235
Cabaret Noir	378	Dolcetto	381	Monarch *	288	Schwarzblauer Affenthaler	384
Cabernet Cantor	352	Domina	203	Muskat-Trollinger	212	Schwarzriesling *	213
Cabernet Carbon *	283	Dornfelder *	204	Nebbiolo	232	Spätburgunder *	218
Cabernet Carol	284	Dunkelfelder *	205	Neuzucht - Interspez.o. Sorte	302	St. Laurent *	216
Cabernet Cortis *	285	Färbertraube	206	Neuzucht - ohne Sortenname	301	Sulmer	219
Cabernet Cubin *	280	Frühburgunder *	207	Palas *	260	Syrah *	236
Cabernet Dorio	264	Hegel	231	Petit Verdot	289	Tauberschwarz *	220
Cabernet Dorsa *	265	Heroldrebe	209	Pinotage	234	Tempranillo *	291
Cabernet Franc *	228	Kolor	210	Pinotin	360	Tinto Cao	380
Cabernet Jura	372	Lagrein *	229	Piroso	292	Trollinger *	221

Weißweinsorten - Neuzüchtungen ohne Sortenname

FR 212-73	154	FR 391-52	119	VB Cal 6-04	187	We 88-101-13	185
FR 308-80	157	FR 523-52	120	We 70-274-12	127	We 98-522-4	131

Rotweinsorten - Neuzüchtungen ohne Sortenname

FR 236-75 R	296	FR 452-87R	293	FR 521-89 R	350	VB 91-26-29	369
FR 262-73 R	297	FR 453-87R	294	Gm 674-1	252	We 70-281-36	282
FR 362-75R	354	FR 485-87 R	298	Gm 7217-5	250	We 86-710-15	385
FR 407-83R	356	FR 486-87 R	299				

Sonstige

Binova	316	Gemischter Satz - Rot/Weiß	303	Kober 5 BB	310	Sel. Oppenheim 4	312
Börner	314	Gemischter Satz - Weiß	304	Pinot *	307	Teleki 8 B	315
Gemischter Satz - Rot	305	Köber 125 AA	311				